

193

Professor Dr. Bernhard Schmeidler.  
München 23, Viktoriastr. 25.

den 10. August 1937.

525/  
37  
31. Aug. 1937

S. H. Herrn Professor Dr. W. Engel, Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde, Berlin.

Sehr geehrter Herr Professor!

Anbei sende ich Ihnen zum neuen Helmold die Einleitung und alles, was sonst dazu gehört, und will zu den einzelnen Bestandteilen nur wenig bemerken. Der Titel soll nur ein ganz unverbindlicher Vorschlag von mir sein; ich würde gerne auch den Namen von Lappenberg darauf nehmen (und jedenfalls, wenn Sie Wert darauf legen, unbedingt acceptieren), aber ich dachte, man solle die Titelblätter nicht gar zu kompliziert machen und vollstopfen. Also ich lege das Titelblatt bei, bin aber auch mit jeder anderen Fassung einverstanden. Die Einleitung kann jetzt nach meiner Zählung und Schätzung ziemlich genau 28 Seiten machen. Ich habe vorgeschlagen, die ganze äußerliche Handschriftenbeschreibung klein zu setzen und damit wohl ziemlich viel Raum gewonnen; außerdem vieles gestrichen. Aber natürlich bin ich kein gelernter Setzer und habe auch nicht jeden Buchstaben und jedes Komma gezählt. Vielleicht könnte das Ganze, nachdem Sie es gelesen haben und wenn Sie einverstanden sind, nach Hannover zur Zählung geschickt werden. Nimmt es dann noch zu viel Raum ein, so würde ich bei Zurücksendung an mich noch zu streichen suchen, so viel wie erforderlich ist. Oder wenn Sie selbst oder durch Herren Ihres Instituts noch Kürzungsversuche und -vorschläge machen wollen, so wäre mir das auch recht und würde ich in der Korrektur dann endgültig die letzte (und nicht zu lange) Fassung herstellen. Jedenfalls sachlich habe ich jetzt zur Einleitung alle Auskünfte und Angaben, nach denen ich irgend wohin geschrieben habe, erhalten und wüßte nichts mehr hinzuzufügen (wodurch eine nochmalige sorgfältige Durcharbeitung in der Korrektur ja natürlich nicht überflüssig gemacht ist).

Den Index nominum et rerum habe ich von S. 257 des alten Druckes an neu geschrieben und dabei alle Artikel, die in das neue Sach- und Wortregister kommen, aus dem Index entfernt, auch einige Angaben im alten Index berichtigt und ergänzt. Das Wort- und Sachregister habe ich in meinem letzten Manuskript und letzter Fassung nun noch viele male durchgearbeitet, immer wieder nach Möglichkeit gestrichen, was mir entbehrlich zu sein schien. Wieviel Umfang im Druck es jetzt einnehmen wird, kann ich nicht sagen. Da der Index im ersten Teil von Bogen 17 um etliche Artikel (principes!) verkürzt ist, hoffe ich, daß der Gesamtumfang von Index und Wort- und Sachregister, wie es jetzt ist, tragbar sein wird. Für die dann folgenden Textberichtigungen und sonstigen Berichtigungen und den Anhang ist ja wohl in sich alles klar. Vielleicht kann man hier noch mehr oder auch alles petit setzen und bitte ich Sie, das anzuordnen, wie Sie es für richtig halten. Ich hoffe, daß ich von mir aus dann alles getan habe, damit der Helmold in neuer und noch etwas gereinigter und verbesserter Form wieder ausgehen kann. Mit den besten Empfehlungen und

Mein Kistler!  
bin ich ganz ergeben  
B. Schmeidler.

B. Schmeidler